noticias

noticias

no. 89

Leseu - schreibeu - teilhabeu!

Lesen und Schreiben sind Schlüssel für die gesellschaftliche Teilhabe. Unsere jahrzehntelang erprobten Programme zur Leseförderung richten sich an Menschen mit unterschiedlichen geistigen und körperlichen Voraussetzungen.

Denn das bietet eine große Chance: Wir können von- und miteinander lernen und so zu einer starken Gemeinschaft zusammenwachsen. Nur gemeinsam verändern wir das Gesicht der Welt!

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Kinder mit Behinderung einen Platz in der nicaraguanischen Gesellschaft haben!

Bitte spenden Sie!

- Im Rincón de Cuentos wird viel gebastelt! Mit 40 Euro kann ausreichend Material für einen Monat gekauft werden.
- Bücher sind teuer in Nicaragua. Zehn neue Kinderbücher kosten rund **100 Euro**.
- Mit **200** Euro ermöglichen Sie fünf <u>Fahrten</u> mit dem Bücherbus.

Spenden

Bank für Sozialwirtschaft Köln

IBAN DE90 3702 0500 0008 3700 00

BIC BFSWDE33XXX

Stichwort: Leseinseln





In den Leseprojekten, die Pan y Arte in Nicaragua fördert, ist jedes Kind willkommen. Inklusion ist hier kein Fremdwort, sondern wird seit Jahren gelebt.



Leseunseln Der Rincón de Cuentos, die Biblioteca und der Bibliobús: für alle



Kontakt

Pan y Arte e.V. · Rothenburg 41 · D-48143 Münster
Tel. +49 (0)251 488 20 50 · info@panyarte.de · www.panyarte.de

noticias no. 89 · November 2021
© Fotos: Pan y Arte, Bildagentur · gedruckt auf 100 % Altpapier
Grafikdesign: www.agentur-eulenblick.de



Jedem Kind seine Chance!



"Ob mit oder ohne Behinderung - wir wollen allen Kindern die Freude am Lesen vermitteln. Bei uns wird niemand ausgeschlossen", sagt Milagros López, Leiterin des Rincón de Cuentos, voller Stolz. Der Rincón liegt direkt am zentralen Dorfplatz in Los Ángeles in einer schattigen Ecke, umgeben von Palmen und Bananenstauden. Er ist nicht einfach nur eine Kinderbibliothek, sondern eher ein "Märchenhäuschen", ein kleines, aber sehr lebendiges Kulturzentrum auf dem Land.



Neben der Buchausleihe können die jüngsten Dorfbewohner hier noch viel mehr erleben: In einem Kreis von Kindern werden Geschichten erzählt, Jungen und Mädchen schmökern in Büchern und lesen einander vor, an einem Tisch im Nebenraum basteln einige Mütter und im überdachten Hof gibt es Musikstunden. Draußen spielt eine Horde Kinder Verstecken.

Mitten im Trubel sitzt Yuris an einem Tisch. "Yuris ist unsere treueste Leserin", deutet die Projektleiterin Milagros López. Die 13-Jährige ist ein stilles Mädchen. Seit gut sechs Jahren kommt sie beinahe täglich in den Rincón, trotz einer starken körperlichen und geistigen Behinderung.



"Yuris hatte es in der Grundschule schwer, im Rincón hat sie dann mit den Kinderbüchern etwas lesen gelernt. Jetzt hilft sie, bei uns Ordnung zu halten, sie schaut mit den Kleinsten Bilderbücher an oder erzählt eine Geschichte, ganz langsam, aber konzentriert, und die Kinder hören ihr aufmerksam zu. Sie mögen und respektieren Yuris sehr", erzählt Milagros.

Yuris kann wegen ihrer Krankheit nicht lange stehen, deswegen setzt sich Milagros zu ihr und lobt: "Yuris hilft mir sehr. Sie ist sehr interessiert an Neuem und erklärt den Kindern beim Basteln, wie etwas geht. Dabei zeigt sie ganz viel Geduld. Ich habe viel von Yuri gelernt: Ihre Situation hat mir immer wieder die Augen geöffnet, was man erreichen kann, trotz der großen Schwierigkeiten und Einschränkungen, mit denen Menschen wie Yuris leben müssen."

In Nicaragua gibt es kaum Angebote für Menschen mit Behinderung. Oft leben sie zurückgezogen bei ihren Familien und haben wenig Kontakt nach außen.

Seit Jahren kümmert sich Milagros López liebevoll um Kinder mit körperlichen und geistigen Einschränkungen, sowohl im Rincón als auch im Umkreis des Dorfes. So organisiert sie Besuche bei Familien, die abgelegen wohnen und bringt ihnen Lesestoff. "Wir sind füreinander da, gehen gemeinsam durch Dick und Dünn – so wie in einer großen Familie!", sagt Milagros López glücklich.

Nur gemeinsam sind wir stark! Soziale und kulturelle Teilhabe in der Biblioteca

"In jedem von uns schlummert ein Talent, das entdeckt werden will. Wir sind ein Ort für alle!"

Davon ist Markgee García, die Leiterin der Deutsch-Nicaraguanischen Bibliothek überzeugt. Seit Jahren arbeitet das Team der Biblioteca eng mit der nicaraguanischen Organisation zusammen, die Kinder und Jugendliche mit körperlichen, geistigen und emotionalen Beeinträchtigungen betreut. Regelmäßig kommen sie in die Biblioteca, wo sie ein buntes Programm erwartet. Vanessa Cruz, die Verantwortliche für den Kindersaal, sagt begeistert: "Die Kinder von Psicoballet geben uns sehr viel Liebe, sie sind vollkommen aufrichtig und echt. Wir sind jedes Mal beseelt von ihrer großen Lebensfreude! Die einzige Behinderung im Leben ist eine falsche Einstellung."







"Früher war ich nie im Rincón, eines Tages wollte ich sehen, was es hier gibt, und seitdem komme ich jeden Tag. Mich interessieren die Bijcher, auch das Bastelu wag ich. Ich lese gerue oder höre zu, wenn Geschichten vorgelesen werden. Hier ist es viel netter und ruhiger als in der Schule, deshalb komme ich so gerne hierher."